

Anmeldung:

Teilnahme in Präsenz



Digitale Teilnahme



Kontroverse: Führen KI, Digitalisierung & Co. zum Ende der Therapiefreiheit?

Donnerstag, 06. Oktober 2022
17:20 - 18:55 Uhr



Die Teilnahme ist kostenlos!

29.09.2022 12:04 CEST

apoTalk-Spezial: Führen KI und Digitalisierung zum Ende der Therapiefreiheit?

Der Nutzen der Künstlichen Intelligenz (KI) etwa bei der Auswertung medizinischer Bildaufnahmen, bei der Analyse von EKGs oder zur Berechnung von Tumoren und des Therapieerfolgs in der Onkologie liegt inzwischen auf der Hand. Auch in der Telemedizin, der Robotik für Chirurgie und Reha sowie in intelligenten Assistenzsystemen sind die neuen Technologien bereits erfolgreich im Einsatz. Doch gleichzeitig stellt sich die Frage: Wie viel Freiheit bleibt den Ärztinnen und Ärzten künftig in ihren Therapieentscheidungen, wenn ein mit Leitlinien gefütterter Algorithmus den

Ton angibt?

Um dieses kontroverse Thema geht es in dem apoTalk-Spezial der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank) am **6. Oktober von 17:20 bis 18:55 Uhr**. Die Expertenrunde dazu trifft sich im Rahmen des Europäischen Gesundheitskongresses **im Hilton Munich Park, Am Tucherpark 7 in München**.

Prof. Felix Balzer, Direktor des Instituts für Medizinische Informatik und Chief Medical Information Officer (CMIO) an der Charité in Berlin, eröffnet die Diskussion mit dem Impulsvortrag „Chancen von KI im therapeutischen Einsatz“. Die Moderation übernimmt **Dr. Dominik Pförringer**, Facharzt für Orthopädie und Digital Health Experte an dem Münchener Klinikum rechts der Isar. Mit dabei sind: **Dr. Anke Diehl**, Leiterin Stabsstelle Digitale Transformation, Universitätsmedizin Essen, **Prof. Herbert Rebscher**, Direktor des Instituts für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsforschung, sowie **Dr. Ulrich Schieborr**, Commercial Produkt and Implementation Manager bei Elsevier GmbH.

Die Veranstaltung findet hybrid statt und Interessenten können entweder vor Ort oder digital teilnehmen. Die **Anmeldung** zur kostenfreien Teilnahme ist noch möglich: [in Präsenz](#) oder [digital](#).

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.
www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement

und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:
www.apobank.de/mehr-ermoeneglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153